

Nathalie Übung

Sitzkissen
Wasserkocher
Tee kanne - Tee - Teppflanze
Buddah figuren / Bilder
Schränke

1 Welche unscheinbaren Gegenstände deines Zuhause haben in deinem Alltag eine besondere Bedeutung, weil du sie täglich benutzt, besonders gerne benutzt oder sie an genau der richtigen Stelle stehen/liegen?

Beschreibe Sie und was dich mit Ihnen verbindet?

Welche Gegenstände wären rückblickend betrachtet entbehrlich?

2 Beschreibe in einem kurzen Absatz einen Moment, eine Erinnerung aus deiner Vergangenheit, die untrennbar mit dem Gefühl „Zuhause“ verbunden ist.

Versuche dich dabei zu erinnern, wie deine Umgebung war und beschreibe sie möglichst genau.

3 Stelle deinen zukünftigen Privatraum dar. Du kannst dafür alles verwenden was du findest.

Glas ^{Flut} - Champagner
Glas - Rotwein

② Küche - Kochen mit Großmutter
Küchenbrett - Gasherd
Holz - Gemüde
- Gemeinschaft - zshode
+ Boden / Mästen
Holztisch - groß / lang
Warme Licht
Feuerstelle
Blick in den Himmel / Wärme

1. Laptop - Schreibtisch

Schrank - Aufbewahrung

Kommode - Aufbewahrung

Kleiderschrank - Kleider

Bett

Mag keine Schränke, an mir
ist aber notwendig damit Gegenstände
versteckt werden.

Einbauschränke, die nicht als Schränke
erkennbar sind, finde ich genial. So
war ist es viel einfacher bei mehrfz. Familie
zu finden!

(2) zuhause

01 Watholke

offener Raum - mit Grenzen!

Essen / kochen

Werblick auf Meer
Feuer brennt im Hintergrund

Tafel - der Grund

Ofen - ~~es wird~~ wahlige Gerüche ströme
durch den Raum

Stühle - wein

kochen - schneidbrett aus oliveholz

Wald raube See - stille, die

Natur ist laut - zu hören. Der Wind

Pfeift. knistern des Feuers - klingen der
Gläser, klirren des Bestecks
Tisch, gemütliche Stühle zum sitzen,
womes licht.

Nathalie

ÜBUNG1 Mitschrieb Mathias

① Teeplantze

- ↳ Pflanze der Unsterblichkeit
- ↳ Pflanze muss ihren Platz haben
- ↳ viel Tee am Tag

- Buddelfiguren

- ↳ kleiner Tempelraum

- Arbeit viel & gerne

- ↳ Arbeitsplatz ist wichtig

- Auf Schränke kann ich verzichten, die so rumstehen

- ↳ Schränke, die man nicht als Schränke wahrnimmt
- ↳ eingebauter Schrank!

- Raum fertig denken mit Möbeln

Erinnerungen

- Küche / kochen mit Großmutter

- Gasherd

- Küche war zentraler Platz mit frischen Produkten

- großer Tisch

- warmes Licht

- Feuerstelle

- Blick in Himmel / Sterne

- Feuer Ofen / Geräte
- Gläser Wein Aperitif
- Schneidbrett (Olienhholz)
 - ↳ verbinde ich mit Hermaf
 - ↳ Frankreich
- Küche als privat oder öffentl.?
 - ↳ Teil des ~~privat~~ ^{öffentl.} Bereichs, ~~aber~~ alleine in der Küche ist nicht schön
 - ↳ an der Schwelle von öffentl. / Privat
- Sitze gerne auf dem Sofa aber nie alleine (für Besuch)
- Bett gerne zu zweit → privat, sex

③

- ↳ Aussicht
 - ↳ aus jedem Fenster Blick auf Baum
 - ↳ ich kann überall hinschauen aber niemand bei mir sein
 - Textile Grenzen (Blätter)
 - optische Grenzen zu Privat
 - Rauchzug ist wichtig
 - Ein Raum, der Umgebung ^{Raum} ~~geraucht~~ den hält
 - ↳ manchmal lärmempfindlich
 - das würde wäre schön
 - ↳ überblick behalten
 - ↳ zurückziehen können aber auch da sein
 - in Gemeinschaft fällt mir manchmal schwer mich auf mich selbst zu konzentrieren
 - ↳ nein sagen ist schwer
 - Hde Räume
 - ↳ leben auf mehreren Etagen in einem Raum
- gemeinschaftliches Meditieren wäre denkbar

- Wäre für euch ein gemeinschaftlicher
Meditationsraum richtig? wäre es möglich?

↳ wäre grand

↳ Atchaisch

↳ ~~mist~~ lichtdurchflutet oder gezielte Lichtführung?

↳ beides kann wunderschön sein

↳ Unterscheidung in meditieren & Yoga!?

Nachklausur 2 Ü

- 1 Privat & ich außerhalb des Gemeinschafts
+ in meinem Raum.

Entsorgen + Erlebnisse werden geteilt-
müssen nicht / sollten aber bis zu einem
gewissen Maß.

Hab keine Vorstellung, wieviel Kontakt
Aber im Grunde schon täglich, ^{frei?}
mit meistens 1 Bachelor

- 2 Kurze gemeinsame

Meditation — " —

Yoga/Gymn — " —

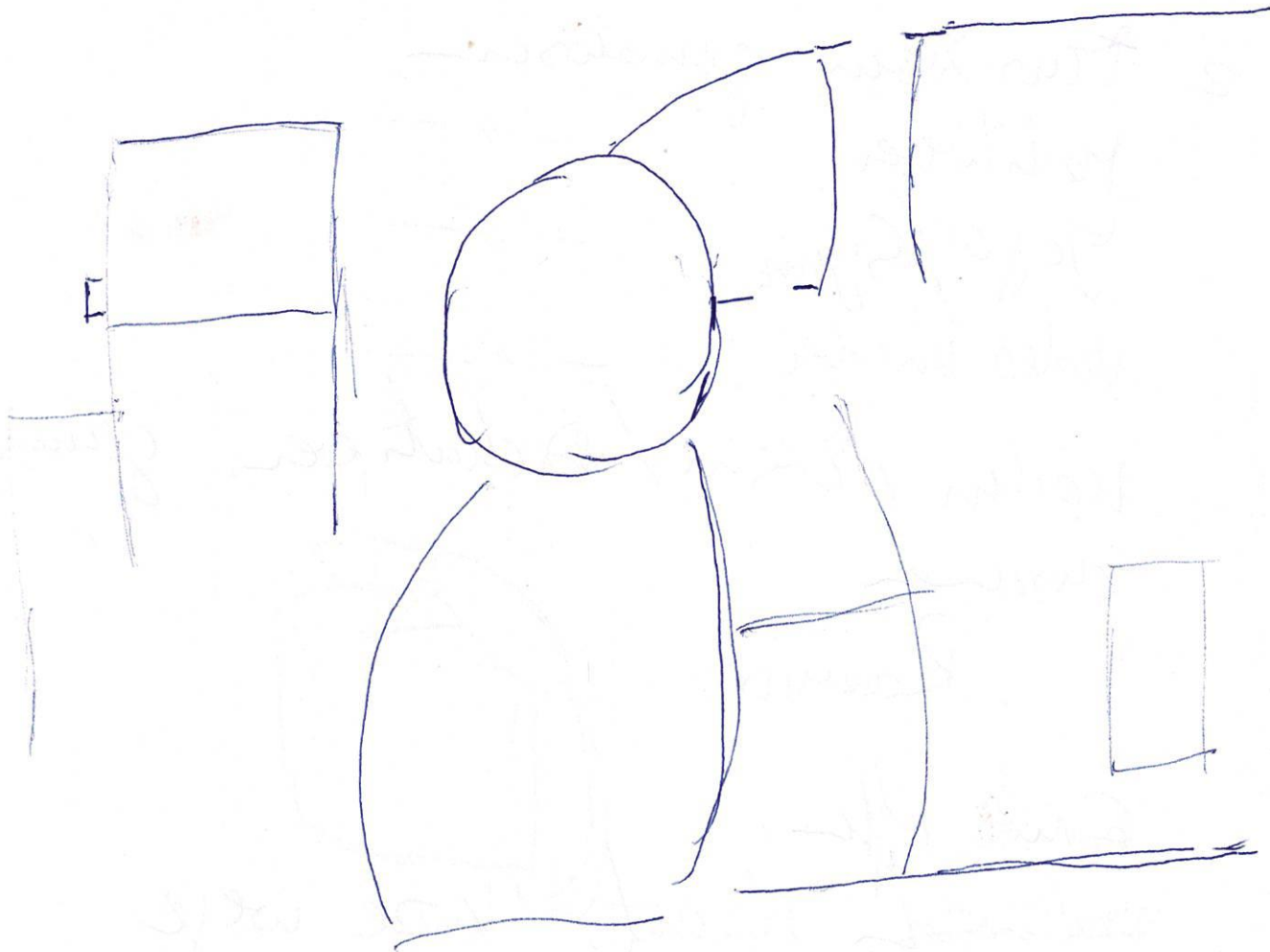
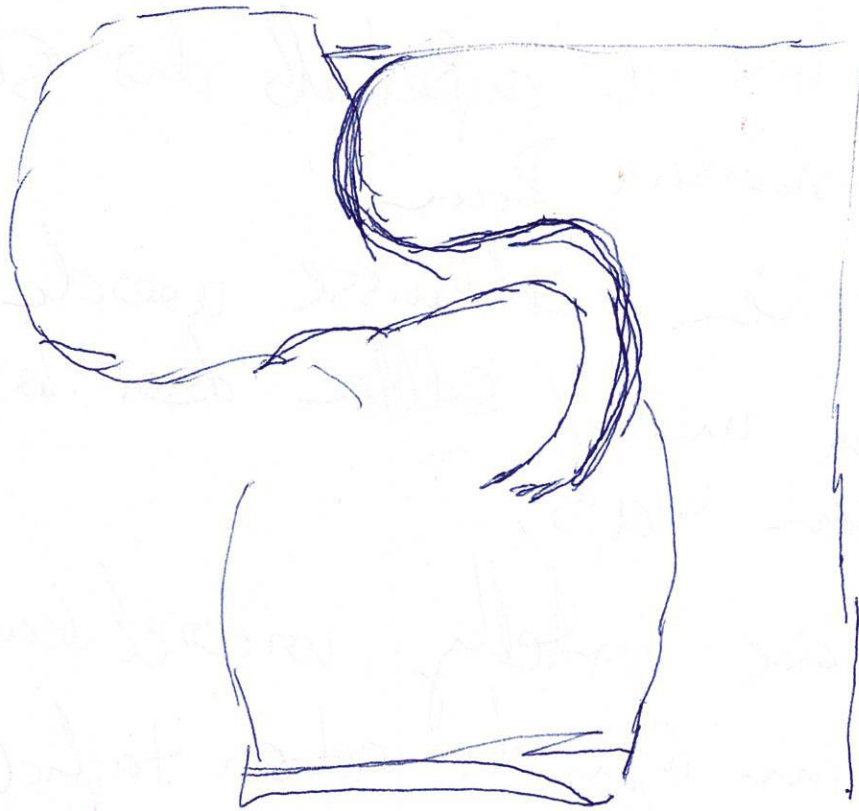
Video kochen — " —

Kochen / Essen / Diskutieren gemeinsam
zusammen

Raum

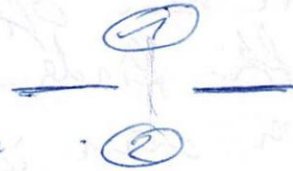


Gut, offen,
~~praktisch~~, elegant, kurze Wege
funktional, Abgrenzen, Nischen



- ① ↳ Ausserhalb der Gemeinschaft
↳ in meinem privaten Raum bin ich physisch
nicht Teil der Gemeinschaft
↳ gedanklich aber schon

- ↳ brauche auf jedenfall einen
eigenen Bereich für mich
→ neben schlafen noch Aufenthalt/Arbeiten



- ↳ in der Mitte einen Innenhof,
der variabel ist (Japan)



- ↳ Austausch in jeglicher Form
finde ich gut
↳ täglichen Kontakt



- ② Spontane Treffen finde ich gut
↳ was sich so ergibt
↳ Offenheit
↳ Kafen, Kino, etc.

